



Pressemitteilung

6_2024, 22. Januar 2024

Gemeinsamer Appell für demokratische Werte und gegen extremistisches Gedankengut

Die Oberbürgermeisterinnen sowie Oberbürgermeister der Region Stuttgart und darüber hinaus haben einen gemeinsamen öffentlichen Appell für demokratische Werte und gegen extremistisches Gedankengut verfasst. Auch Geislingens Oberbürgermeister Frank Dehmer hat den folgenden Appell unterzeichnet:



Frank Dehmer 3_Stadtverwaltung Geislingen an der Steige

„Mit großer Sorge nehmen wir die aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft wahr: Rechtsextremistische Strömungen versuchen, unsere demokratische Grundordnung zu untergraben. Wir als Kommunalpolitikerinnen und -politiker wollen klar Haltung zeigen – wie so viele Bürgerinnen und Bürger in diesen Tagen. Für unsere Demokratie. Mit Stolz auf 75 Jahre Grundgesetz für unsere Republik und in dem Bewusstsein, dass wir alle nun gefordert sind, unsere Stimme zu erheben für eine demokratische Zukunft unseres Landes.

Das bedeutet Verantwortung für uns alle. Nach dem Nationalsozialismus haben die Gründungsväter und -mütter die Grundlage unseres heutigen Zusammenlebens klar formuliert. Eine demokratische Grundordnung, die es zu verteidigen gilt. Im Sinne der vielen Menschen aus weit mehr als 150 Nationen, die bei uns in unseren Städten leben. Im Sinne derer, die aktuell unsere Hilfe benötigen, im Sinne derer, die bestens integriert sind und ihren Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Im Sinne aller, die friedlich zusammenleben wollen. Ganz so, wie es unser

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier formuliert hat: „Es gibt keine Bürgerinnen und Bürger erster oder zweiter Klasse. Wer Gegenteiliges behauptet, offenbart seine Verfassungsfeindlichkeit.“

Darum brauchen wir einen Schulterschluss der demokratischen Mitte. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zurecht von uns demokratisch gewählten Vertreterinnen und Vertretern eine klare, persönliche, politische Positionierung. Kurz, eine demokratische Grundhaltung von uns als Repräsentantinnen und Repräsentanten unserer Städte.

Selbstverständlich sind wir uns bewusst, dass wir als Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister dem Neutralitätsgebot unterliegen. Die freie Willens- und Meinungsbildung ist in unserer Demokratie ein hohes Gut. Gleichmaßen halten wir es für unerlässlich, uns persönlich für die Demokratie einzusetzen und klar und eindeutig Position gegen extremistische Äußerungen zu beziehen. Wir sind in großer Sorge um die Zukunft unseres Landes, unserer Städte. Die Grundwerte unserer Demokratie sind nicht verhandelbar.

Rechtsextremistische Bestrebungen bedrohen unsere freiheitlich demokratische Ordnung, unsere Wirtschaft und unser friedliches und tolerantes Zusammenleben in unseren Städten. Die Einschätzung des Verfassungsschutzes in diesem Zusammenhang gibt besonderen Anlass zur Besorgnis.

Wir stehen als Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister persönlich und mit ganzer Kraft ein für Demokratie, für Freiheit, für Toleranz. Wir müssen uns alle nun noch engagierter gegen jegliche Form von Extremismus stellen und die Grundwerte unserer Gesellschaft verteidigen – die Zukunft unseres Landes hängt davon ab.“

Fotos - bitte beachten Sie:

Die Veröffentlichung ist mit dieser Pressemitteilung einmalig honorarfrei.

Fotocredit: Stadtverwaltung Geislingen an der Steige / Christiane Wehnert

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Fax: 07331 24 1366

Mail: christiane.wehnert@geislingen.de